Informatik I: Einführung in die Programmierung

3. Werte, Typen, Variablen und Ausdrücke

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI FREIBURG

Prof. Dr. Peter Thiemann

27. Oktober 2026



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation

Werte und Typen

Variablen

Ausdrücke

Exkursion: Datenrepräsentation

Datenrepräsentation — Bits



- Der Computer repräsentiert Daten als Folgen von Bits.
- Ein Bit (*binary digit*) ist die kleinste Informationseinheit.
- Zwei mögliche Werte: 0 oder 1
- Technische Realisierung: Schalter ein / Schalter aus bzw. geladen / entladen.
- Logische Interpretation: Wahrheitswerte 0 = falsch, 1 = wahr

Grundfunktionen auf Bits

Logische Funktionen



UNI FREIBURG

- **Logisches Und:** $b_1 \wedge b_2$
  Ergebnis ist 1, falls $b_1 = 1$ **und** $b_2 = 1$, sonst 0.
  $1 \wedge 1 = 1, \quad 1 \wedge 0 = 0, \quad 0 \wedge 1 = 0, \quad 0 \wedge 0 = 0$
- **Logisches Oder:** $b_1 \vee b_2$
  Ergebnis ist 1, falls $b_1 = 1$ **oder** $b_2 = 1$, sonst 0.
  $1 \vee 1 = 1, \quad 1 \vee 0 = 1, \quad 0 \vee 1 = 1, \quad 0 \vee 0 = 0$
- **Logisches Nicht, Negation, Komplement:** $\neg b$
  Ergebnis ist 1, falls $b = 0$. Ergebnis ist 0, falls $b = 1$.
  $\neg 1 = 0, \quad \neg 0 = 1$
- Mit diesen drei Grundfunktionen können alle möglichen Funktionen auf Bits definiert werden.
- Die Variablen b, b_1, b_2 stehen für Bits.

Beispiel



UNI FREIBURG

Jede Funktion auf zwei Bits ist durch ihre Wertetabelle bestimmt.
$\Rightarrow$ Wertetabelle umfasst vier Bits.
$\Rightarrow$ 16 verschiedene Wertetabellen

b_1	b_2	$f(b_1, b_2)$	f_8	f_{11}
0	0		0	1
0	1		0	1
1	0		0	0
1	1		1	1

Beispiel



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Jede Funktion auf zwei Bits ist durch ihre Wertetabelle bestimmt.
$\Rightarrow$ Wertetabelle umfasst vier Bits.
$\Rightarrow$ 16 verschiedene Wertetabellen

b_1	b_2	$f(b_1, b_2)$	f_8	f_{11}
0	0		0	1
0	1		0	1
1	0		0	0
1	1		1	1

Aufgabe

Schreibe f_8 mit Und, Oder, Nicht.

Beispiel



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Jede Funktion auf zwei Bits ist durch ihre Wertetabelle bestimmt.
$\Rightarrow$ Wertetabelle umfasst vier Bits.
$\Rightarrow$ 16 verschiedene Wertetabellen

b_1	b_2	$f(b_1, b_2)$	f_8	f_{11}
0	0		0	1
0	1		0	1
1	0		0	0
1	1		1	1

Aufgabe

Schreibe f_8 mit Und, Oder, Nicht.

Auflösung

$f_8(b_1, b_2) = b_1 \wedge b_2$

Beispiel



UNI FREIBURG

Jede Funktion auf zwei Bits ist durch ihre Wertetabelle bestimmt.
$\Rightarrow$ Wertetabelle umfasst vier Bits.
$\Rightarrow$ 16 verschiedene Wertetabellen

b_1	b_2	$f(b_1, b_2)$	f_8	f_{11}
0	0		0	1
0	1		0	1
1	0		0	0
1	1		1	1

Aufgabe

Schreibe f_8 mit Und, Oder, Nicht.

Auflösung

$f_8(b_1, b_2) = b_1 \wedge b_2$

Aufgabe

Schreibe f_{11} mit Und, Oder, Nicht.

Beispiel



UNI FREIBURG

Jede Funktion auf zwei Bits ist durch ihre Wertetabelle bestimmt.
$\Rightarrow$ Wertetabelle umfasst vier Bits.
$\Rightarrow$ 16 verschiedene Wertetabellen

b_1	b_2	$f(b_1, b_2)$	f_8	f_{11}
0	0		0	1
0	1		0	1
1	0		0	0
1	1		1	1

Aufgabe

Schreibe f_8 mit Und, Oder, Nicht.

Auflösung

$f_8(b_1, b_2) = b_1 \wedge b_2$

Aufgabe

Schreibe f_{11} mit Und, Oder, Nicht.

Auflösung

$f_{11}(b_1, b_2) = (b_1 \wedge b_2) \vee \neg b_1 = \neg b_1 \vee b_2$

Datenrepräsentation — Bytes und Worte



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Rechnen mit einem Bit ist zu ineffizient.
- Die meisten klassischen Computer rechnen mit Bitvektoren der Breite 8 (ein Byte auch Octet), 16, 32 oder 64.
- Letztere heißen auch 16-Bit (bzw. 32-Bit, 64-Bit) Worte (bzw. Doppelworte, Quadworte). Daher auch Wortbreite.
- Der Aufbau des Computers (genauer gesagt, des Prozessors) ist auf eine Wortbreite ausgerichtet, die durch Bezeichnungen wie 32-Bit-Architektur bzw. 64-Bit-Architektur zum Ausdruck kommt.

Grundfunktionen auf Worten

Bitweise logische Funktionen



UNI FREIBURG

- Definiert auf Worten gleicher Breite.
- Wendet die logischen Bit-Funktionen auf die entsprechenden Positionen der Argumente an.
- **Und:** $w_1 \wedge w_2$
  Beispiel: $1100 \wedge 1010 = (1 \wedge 1)(1 \wedge 0)(0 \wedge 1)(0 \wedge 0) = 1000$
- **Oder:** $w_1 \vee w_2$
  Beispiel: $1100 \vee 1010 = (1 \vee 1)(1 \vee 0)(0 \vee 1)(0 \vee 0) = 1110$
- **Negation:** $\neg w$
  Beispiel: $\neg 10 = (\neg 1)(\neg 0) = 01$

Datenrepräsentation



- Alle Daten werden im Computer durch Bitvektoren dargestellt
- Die Interpretation des Bitvektors hängt vom angenommenen Typ ab

Datenrepräsentation — Zahlen



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Mensch: Dezimalsystem

- Stellenwertsystem mit Basis 10: Zehn Ziffern— 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
- Dezimaldarstellung einer Zahl ist Vektor von Ziffern
- Jede Stelle in der Dezimaldarstellung einer Zahl entspricht einer 10er-Potenz
- Beginnend von rechts mit 10^0

Beispiel

$$\begin{aligned} \underline{4711}_{10} &= \mathbf{4} * 10^3 + \mathbf{7} * 10^2 + \mathbf{1} * 10^1 + \mathbf{1} * 10^0 \\ &= 4000 + 700 + 10 + 1 \\ &= 4711 \end{aligned}$$

Datenrepräsentation — Zahlen



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Computer: Dual- oder Binärsystem (Gottfried Wilhelm Leibniz ˜1700)

- Stellenwertsystem mit Basis 2: Zwei Ziffern— 0, 1 — eine Ziffer = ein Bit!
- Binärdarstellung einer Zahl ist Vektor von Bits
- Jede Stelle in der Binärdarstellung einer Zahl entspricht einer 2er-Potenz
- Beginnend von rechts mit 2^0

Beispiel

$$\begin{aligned} \underline{101010}_2 &= \mathbf{1} * 2^5 + \mathbf{0} * 2^4 + \mathbf{1} * 2^3 + \mathbf{0} * 2^2 + \mathbf{1} * 2^1 + \mathbf{0} * 2^0 \\ &= 32 + 0 + 8 + 0 + 2 + 0 \\ &= 42 \end{aligned}$$

Datenrepräsentation — Zahlen



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Programmierer: Hexadezimalsystem

- Stellenwertsystem mit Basis 16 (4 Bit pro Stelle)
  16 Ziffern— 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, a, b, c, d, e, f
- Die Hexadezimaldarstellung ist ein Vektor von Hexadezimalziffern
- Jede Stelle in der Hexdarstellung einer Zahl entspricht einer 16er-Potenz
- Beginnend von rechts mit 16^0

Beispiel

$$\begin{aligned} \underline{beef}_{16} &= \mathbf{11} * 16^3 + \mathbf{14} * 16^2 + \mathbf{14} * 16^1 + \mathbf{15} * 16^0 \\ &= 11 * 4096 + 14 * 256 + 14 * 16 + 15 \\ &= 48879 \end{aligned}$$

Wertebereiche



UNI FREIBURG

- Welche natürlichen Zahlen lassen sich mit gegebener Wortbreite darstellen?

Wortbreite	Wertebereich	
1	0…	1
2	0…	3
4	0…	15
8	0…	255
16	0…	65.535
32	0…	4.294.967.295
64	0…	18.446.744.073.709.551.615
n	0…	$2^n - 1$

- Typischerweise wird die Hälfte des Bereichs für negative Zahlen verwendet

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Algorithmus: Darstellung in Basis B



UNI FREIBURG

- Eingabe: natürliche Zahl n
- Ausgabe: Darstellung von n im Stellenwertsystem mit Basis $B \geq 2$
- Verwende als Ziffern $0, 1, \ldots, B-1$
- Schreibe von **rechts nach links** in die Ausgabe

Algorithmus

1. Berechne $q \leftarrow n \,//\, B$ und $r \leftarrow n \,\%\, B$ (Quotient und Divisionsrest von n/B).
2. Schreibe den Rest r **links** an die Ausgabe.
3. Falls $q \neq 0$, weiter bei Punkt 1 mit $n \leftarrow q$.
4. Sonst fertig.

Beispiel: Darstellung in Basis B



Bestimme die Binärdarstellung ($B = 2$) von $n = 42$.

- $42//2 = 21$ Rest **0**
- $21//2 = 10$ Rest **1**
- $10//2 = 5$ Rest **0**
- $5//2 = 2$ Rest **1**
- $2//2 = 1$ Rest **0**
- $1//2 = 0$ Rest **1**
- Fertig, weil $q = 0$.
- Ergebnis $\underline{101010}_2$
- von unten nach oben abgelesen

Addieren von Zahlen in Binärdarstellung



- Wortbreite 1: 0+0=0; 0+1=1; 1+0=1; 1+1=?

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Addieren von Zahlen in Binärdarstellung



UNI FREIBURG

- Wortbreite 1: 0+0=0; 0+1=1; 1+0=1; 1+1=?
- 1+1=0 mit Übertrag 1

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Addieren von Zahlen in Binärdarstellung



UNI FREIBURG

- Wortbreite 1: 0+0=0; 0+1=1; 1+0=1; 1+1=?
- 1+1=0 mit Übertrag 1
- Damit weiter wie schriftliche Addition

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

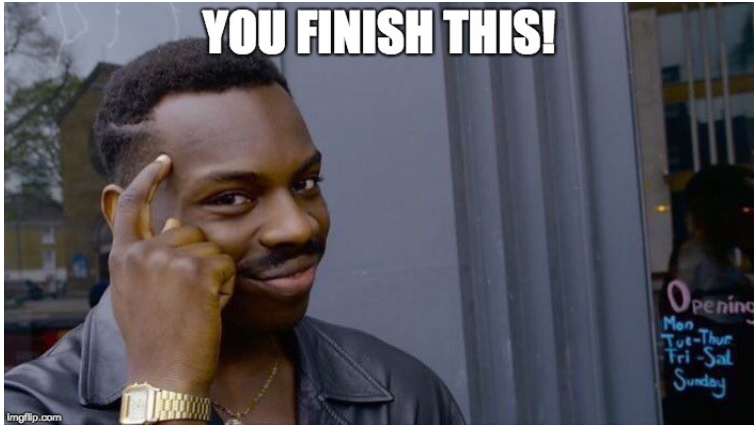
Addieren von Zahlen in Binärdarstellung



- Wortbreite 1: 0+0=0; 0+1=1; 1+0=1; 1+1=?
- 1+1=0 mit Übertrag 1
- Damit weiter wie schriftliche Addition
- Beispiel: $42 + 6$ (in Binärdarstellung: $\underline{101010_2}$ und $\underline{110_2}$)

$$
\begin{array}{cccccccc}
 & & 1 & 0 & 1 & 0 & 1 & 0 \\
+ & & 0 & 0 & 0 & 1 & 1 & 0 \\
 & & & & & & 0 & \\
\hline
 & & & & & & & 0
\end{array}
$$

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke


YOU FINISH THIS!
Opening
Mon
Tue-Thur
Fri -Sat
Sunday
imgflip.com

In der technischen Informatik …



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Rechnerarithmetik

- Darstellung negativer Zahlen
- Subtraktion
- Multiplikation
- Division
- und Schaltungen dafür

In der technischen Informatik …



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Rechnerarithmetik

- Darstellung negativer Zahlen
- Subtraktion
- Multiplikation
- Division
- und Schaltungen dafür

Zum Nachdenken

Definiere Ergebnis und Übertrag der 1-Bit Addition mit Hilfe der Grundfunktionen (und, oder, nicht).



UNI FREIBURG

Werte und Typen

Datentypen — Syntax und Semantik

Jede Programmiersprache unterstützt verschiedene Datentypen



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Datentyp: Menge von Werten und Operationen auf diesen Werten.
- In einem Programmtext müssen wir diese Werte und Operationen als **Zeichenketten** aufschreiben können.
- Syntax
  - Ein Literal ist die Darstellung eines Wertes.
  - Ein Operationssymbol ist die Darstellung einer Operation.
- Semantik
  - mathematischer Wert eines Literals bzw eines Ausdrucks
  - Abbildung von Syntax auf Wertemenge eines Datentyps
- Pragmatik
  - Syntax und Semantik entsprechen den üblichen Konventionen bzw. mathematischen Definitionen
  - Konsistenz

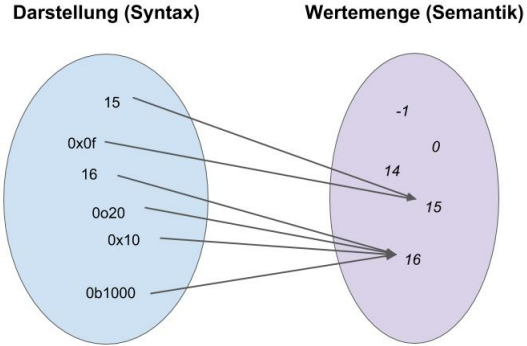
Einige Literale in Python



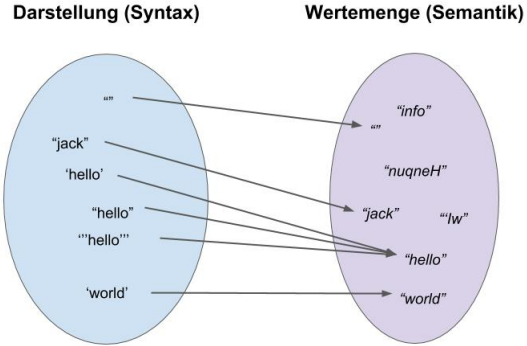
Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Die ganze Zahl *16* als Wert wird z.B. durch das Literal `16` dargestellt, aber auch durch `0x10` (hexadezimale Darstellung) und `0b10000` (binäre Darstellung).
- Die Zeichenkette (der String) *nuqneH* als Wert wird durch die Literale `'nuqneH'`, `"nuqneH"` und `'''nuqneH'''` dargestellt.
- Die Zahl *0.2* wird durch `0.2` dargestellt, aber auch durch `2.0e-1`, `0.02e1`, `2000e-4` usw (Exponentialschreibweise $2.0 * 10^{-1}$).

Beispiel: `int`



Beispiel: `string`



Werte und Typen



Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- In Python besteht jeder Wert aus zwei Teilen:

Typ	Interne Repräsentation des Wertes

- Die interne Repräsentation ist ein Bitvektor, der entsprechend des (Bitvektors des) Typs interpretiert wird.
- Beispiele

`16`	↔	`int`	*0x10*
`2.24E44`	↔	`float`	*0x10*
`3.14159`	↔	`float`	*0x40490fd0*
`1078530000`	↔	`int`	*0x40490fd0*
`"hello"`	↔	`string`	*0x68656c6c6f00*



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation

Werte und Typen

Variablen

Ausdrücke

Variablen

Variablen und Zuweisungen



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

spam.py

```
spam : int = 111
print(spam)
```

- Eine Zuweisung versieht einen Wert mit einem Namen (Variablennamen, Bezeichner, Identifier).

Variablen und Zuweisungen



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

spam.py

```
spam : int = 111
print(spam)
```

- Eine Zuweisung versieht einen Wert mit einem Namen (Variablennamen, Bezeichner, Identifier).
- Eine Zuweisung ist eine Anweisung

Variablen und Zuweisungen



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

spam.py

```
spam : int = 111
print(spam)
```

- Eine Zuweisung versieht einen Wert mit einem Namen (Variablennamen, Bezeichner, Identifier).
- Eine Zuweisung ist eine Anweisung
- Formale Syntax der Zuweisung:
  Anweisung ::= *Variable* : *Typ* = *Ausdruck*

Variablen und Zuweisungen



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

spam.py

```
spam : int = 111
print(spam)
```

- Eine Zuweisung versieht einen Wert mit einem Namen (Variablennamen, Bezeichner, Identifier).
- Eine Zuweisung ist eine Anweisung
- Formale Syntax der Zuweisung:
  Anweisung ::= *Variable* `:` *Typ* `=` *Ausdruck*
- Im Beispiel: “Die *Variable* `spam` erhält den *Type* `int` und den *Wert* von 111.”

Variable und Speicher



Image by https://pixabay.com/users/annaer-35513/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=187777Anna from https://pixabay.com//?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=187777Pixabay

Exkursion: Datenrepräsentation

Werte und Typen

Variablen

Ausdrücke

Belegung



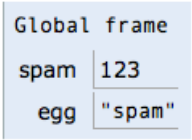
UNI FREIBURG

- Der Zustand eines Programms wird vollständig durch die Belegung der Variablen mit Werten und den aktuellen Ausführungspunkt beschrieben.

spam-egg.py

```
spam : int = 123
egg : str = 'spam'
```

- Variablenbelegung nach der Ausführung:



Syntax von Bezeichnern



UNI FREIBURG

- Ein Bezeichner besteht aus Buchstaben, Unterstrichen und Ziffern. Das erste Zeichen darf keine Ziffer sein.

```
Brägele : int = 1
```

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Syntax von Bezeichnern



UNI FREIBURG

- Ein Bezeichner besteht aus Buchstaben, Unterstrichen und Ziffern. Das erste Zeichen darf keine Ziffer sein.

```
Brägele : int = 1
```

Ok

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Syntax von Bezeichnern



UNI FREIBURG

- Ein Bezeichner besteht aus Buchstaben, Unterstrichen und Ziffern. Das erste Zeichen darf keine Ziffer sein.

```
Brägele : int = 1
```

Ok

```
Kaltes Wasser : int = 2
```

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

Syntax von Bezeichnern



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Ein Bezeichner besteht aus Buchstaben, Unterstrichen und Ziffern. Das erste Zeichen darf keine Ziffer sein.

```
Brägele : int = 1
```

Ok

```
Kaltes Wasser : int = 2
```

```
            ^^^^^^^^^^^^
SyntaxError: invalid syntax. Perhaps you forgot a comma?
```

```
2you : int = 3
```

Syntax von Bezeichnern



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Ein Bezeichner besteht aus Buchstaben, Unterstrichen und Ziffern. Das erste Zeichen darf keine Ziffer sein.

```
Brägele : int = 1
```

Ok

```
Kaltes Wasser : int = 2
```

```
            ^^^^^^^^^^^^
SyntaxError: invalid syntax. Perhaps you forgot a comma?
```

```
2you : int = 3
```

```
^
SyntaxError: invalid decimal literal
```

Schlüsselwörter

```
class : str = 'Theory'
```

Schlüsselwörter



```
class : str = 'Theory'
      ^
SyntaxError: invalid syntax
```

Schlüsselwörter können nicht als Bezeichner benutzt werden:

False	class	finally	is	return
None	continue	for	lambda	try
True	def	from	nonlocal	while
and	del	global	not	with
as	elif	if	or	yield
assert	else	import	pass	
break	except	in	raise	

Exkursion: Datenrepräsentation

Werte und Typen

Variablen

Ausdrücke

Variablennutzung vor Zuweisung



- Variablen sind erst verwendbar, nachdem ihnen ein Wert zugewiesen wurde.
- Groß-/Kleinschreibung macht einen Unterschied

```
spam : int = 3
print(spam)
```

Variablennutzung vor Zuweisung



- Variablen sind erst verwendbar, nachdem ihnen ein Wert zugewiesen wurde.
- Groß-/Kleinschreibung macht einen Unterschied

```
spam : int = 3
print(spam)
```

Ok. Druckt 3.

Variablennutzung vor Zuweisung



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Variablen sind erst verwendbar, nachdem ihnen ein Wert zugewiesen wurde.
- Groß-/Kleinschreibung macht einen Unterschied

```
spam : int = 3
print(spam)
```

Ok. Druckt 3.

```
egg
```

Variablennutzung vor Zuweisung



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Variablen sind erst verwendbar, nachdem ihnen ein Wert zugewiesen wurde.
- Groß-/Kleinschreibung macht einen Unterschied

```
spam : int = 3
print(spam)
```

Ok. Druckt 3.

```
egg
```

```
NameError: name 'egg' is not defined
```

Variablennutzung vor Zuweisung



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Variablen sind erst verwendbar, nachdem ihnen ein Wert zugewiesen wurde.
- Groß-/Kleinschreibung macht einen Unterschied

```
spam : int = 3
print(spam)
```

Ok. Druckt 3.

```
egg
```

```
NameError: name 'egg' is not defined
```

```
Spam
```

Variablennutzung vor Zuweisung



- Variablen sind erst verwendbar, nachdem ihnen ein Wert zugewiesen wurde.
- Groß-/Kleinschreibung macht einen Unterschied

```
spam : int = 3
print(spam)
```

Ok. Druckt 3.

```
egg
```

```
NameError: name 'egg' is not defined
```

```
Spam
```

```
NameError: name 'Spam' is not defined. Did you mean: 'spam'?
```



Ausdrücke

Arithmetische Ausdrücke



Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Wir kennen Operatoren auf Zahlen (+, −, ∗, ...) und auf Strings (+, ∗, ...)
- Ausdrücke werden aus Operatoren, Literalen und Variablen zusammengesetzt.

$$\mathit{Ausdruck} ::= \mathit{Literal} \mid \mathit{Variable} \mid \mathit{Ausdruck}\ \mathit{Binop}\ \mathit{Ausdruck} \mid \ldots$$
$$\mathit{Binop} ::= + \mid - \mid * \mid / \mid \ldots$$

Auswertung von Ausdrücken

Operatorpräzedenz (Operatorrangfolge)



- Die Auswertung eines Ausdrucks liefert einen Wert oder bricht mit einer Fehlermeldung ab.
- Sie beginnt bei den Literalen und Variablen.
  - Fehler, falls eine Variable nicht definiert
- Wenn die Werte der Teilausdrücke vorliegen, wird die durch den Operator bezeichnete Operation auf sie angewendet.
- Bei arithmetischen Ausdrücken gelten die üblichen Präzedenzregeln:
  - zuerst die Klammerung,

Auswertung von Ausdrücken

Operatorpräzedenz (Operatorrangfolge)



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Die Auswertung eines Ausdrucks liefert einen Wert oder bricht mit einer Fehlermeldung ab.
- Sie beginnt bei den Literalen und Variablen.
  - Fehler, falls eine Variable nicht definiert
- Wenn die Werte der Teilausdrücke vorliegen, wird die durch den Operator bezeichnete Operation auf sie angewendet.
- Bei arithmetischen Ausdrücken gelten die üblichen Präzedenzregeln:
  - zuerst die Klammerung,
  - dann die Exponentiation (rechtsassoziativ!),

Auswertung von Ausdrücken

Operatorpräzedenz (Operatorrangfolge)



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Die Auswertung eines Ausdrucks liefert einen Wert oder bricht mit einer Fehlermeldung ab.
- Sie beginnt bei den Literalen und Variablen.
  - Fehler, falls eine Variable nicht definiert
- Wenn die Werte der Teilausdrücke vorliegen, wird die durch den Operator bezeichnete Operation auf sie angewendet.
- Bei arithmetischen Ausdrücken gelten die üblichen Präzedenzregeln:
  - zuerst die Klammerung,
  - dann die Exponentiation (rechtsassoziativ!),
  - dann Multiplikation und Division,

Auswertung von Ausdrücken

Operatorpräzedenz (Operatorrangfolge)



UNI FREIBURG

- Die Auswertung eines Ausdrucks liefert einen Wert oder bricht mit einer Fehlermeldung ab.
- Sie beginnt bei den Literalen und Variablen.
  - Fehler, falls eine Variable nicht definiert
- Wenn die Werte der Teilausdrücke vorliegen, wird die durch den Operator bezeichnete Operation auf sie angewendet.
- Bei arithmetischen Ausdrücken gelten die üblichen Präzedenzregeln:
  - zuerst die Klammerung,
  - dann die Exponentiation (rechtsassoziativ!),
  - dann Multiplikation und Division,
  - dann Addition und Subtraktion,

Auswertung von Ausdrücken

Operatorpräzedenz (Operatorrangfolge)



UNI FREIBURG

- Die Auswertung eines Ausdrucks liefert einen Wert oder bricht mit einer Fehlermeldung ab.
- Sie beginnt bei den Literalen und Variablen.
  - Fehler, falls eine Variable nicht definiert
- Wenn die Werte der Teilausdrücke vorliegen, wird die durch den Operator bezeichnete Operation auf sie angewendet.
- Bei arithmetischen Ausdrücken gelten die üblichen Präzedenzregeln:
  - zuerst die Klammerung,
  - dann die Exponentiation (rechtsassoziativ!),
  - dann Multiplikation und Division,
  - dann Addition und Subtraktion,
  - bei gleicher Präzedenz wird von links nach rechts geklammert (linksassoziativ), außer bei Exponentiation
- Fehler, falls Operator auf den Argumentwerten nicht definiert ist: z.B. 1/0

Arithmetische Ausdrücke: Beispiele



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

```
spam : int = 3
print (3 * 1 ** spam)
# 3
print ((3 * 1) ** spam)
# 27
print (2 * spam - 1 // 2)
# 6
print (spam ** spam ** spam)
# 7625597484987
print ((spam ** spam) ** spam)
# 19683
```

String-Operatoren



UNI FREIBURG

- Strings verketten mit dem Operator '+' (Konkatenation)

```
print ('spam' + 'egg')
# spamegg
assert 'spam' + 'egg' == 'spamegg'
```

- Strings mit ganzen Zahlen multiplizieren (Python spezifisch)

```
print (3 * 'spam')
# spamspamspam
assert 3 * 'spam' == 'spamspamspam'
print (0 * 'spam')
#
assert 0 * 'spam' == ''
print (-2 * 'spam')
#
assert -2 * 'spam' == ''
```

Ausdrücke in Zuweisungen



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Auf der rechten Seite einer Zuweisung dürfen Ausdrücke auftreten:

```
spam : int = 42
egg : int = spam // 7
print (egg)
# 6
```

- Erst wird die rechte Seite ausgewertet, dann an die Variable zugewiesen:

```
spam : int = 42
spam = spam * 2
print (spam)
# 84
```

Zusammenfassung



UNI FREIBURG

Exkursion: Datenrepräsentation
Werte und Typen
Variablen
Ausdrücke

- Ein Datentyp ist bestimmt durch eine Menge von Werten und Operationen auf diesen Werten (Semantik).
- Literale sind die Darstellung von Werten eines Datentyps als **Zeichenkette** (Syntax).
- Jeder Wert hat einen bestimmten Typ.
- Werte erhalten durch Zuweisung einen Namen (Variable).
- Der Wert einer Variablen kann sich ändern.
- Ausdrücke werden aus Operatoren, Literalen und Variablen gebildet.
- Sie haben einen Wert!
- Eine Zuweisung wertet erst die rechte Seite aus und weist dann den Wert zu!